

Zeitschrift: Bulletin für angewandte Geologie
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Petroleum-Geologen und –Ingenieure;
Schweizerische Fachgruppe für Ingenieur-Geologie
Band: 4 (1999)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung

Aktivitäten der SEAG in der Schweiz

In der ersten Hälfte des Jahres 1998 wurden durch Anschutz Corporation, Denver, umfassende petroleumgeologische Studien in der Schweiz durchgeführt. Mitte 1998 hat Anschutz die meisten ihrer Erdölinteressen in die Forest Oil Corporation eingebracht, an der Anschutz bisher mit rund 34 % beteiligt war. Durch das Einbringen der Erdölinteressen stieg die Beteiligung der Anschutz an der Forest Oil auf ca. 43%.

Die Forest Oil wurde 1916 gegründet und ist hauptsächlich in der Erdgasexploration und -produktion auf dem amerikanischen Kontinent tätig. Sie beschäftigt rund 280 Personen und fördert heute hauptsächlich Erdgas (1998: 62'310 MMcf = 1.76 Mia. m³). Die gesicherten Reserven an Erdgas lagen Ende 1998 bei 564'264 MMcf = 15.98 Mia. m³. Die Forest Oil Corporation ist an der New Yorker Börse unter dem Kürzel "FST" kotiert. Mit dem Einbringen der Oel- und Gasinteressen von Anschutz wurde auch eine New Venture Abteilung in Houston für die internationale Exploration ins Leben gerufen. Die Verträge mit der SEAG sind bei dieser Transaktion auf die Forest Oil übertragen worden.

SEAG hat dieser Übertragung vorerst nicht zugestimmt, denn man wollte den Partnerwechsel, der von den Konzessionsbehörden zu sanktionieren ist, erst vornehmen, wenn es sicher war, dass Anschutz bzw. neu Forest die von SEAG gewährte Option zur definitiven Wiederaufnahme der Exploration in der Schweiz ausübt.

Forest Oil Corporation hat diese Option nun Ende Januar 1999 ausgeübt und die von Anschutz übernommene Tochterfirma Anschutz Switzerland Corporation in Forest Switzerland Corporation umgewandelt. Der Verwaltungsrat der SEAG hat daraufhin dem Partnerwechsel zugestimmt und die Konzessionsbehörden entsprechend informiert bzw. um deren formelle Zustimmung nachgesucht.

Forest Switzerland hat der SEAG für 1999 ein erstes Arbeitsprogramm vorgelegt, das Investitionen von US\$ 275'000.- für seismische Interpretationen, Reprocessing von bestehenden Daten und Vorbereitungen für eine erste Bohrung vorsieht. SEAG andererseits hat ein Budget für 1999 von rund sFr. 220'000.- aufgestellt, das flankierende Arbeiten zum Arbeitsprogramm Forest einerseits und Kosten zur Datensicherung andererseits enthält. Letzteres ist sehr wichtig, denn da nun die Weiterführung der Exploration gesichert ist, sollen die bestehenden Daten auch für die Zukunft erhalten bleiben. Eine erste Bohrung im Gebiet der 10 Konkordatskantone ist, vorausgesetzt die vorbereitenden Arbeiten zeigen positive Resultate, für das nächste Jahr eingeplant.

Von den auf Wunsch der Anschutz von SEAG erworbenen zusätzlichen Konzessionen in den Kantonen Bern, Fribourg und Luzern möchte Forest vorläufig keinen Gebrauch machen. Die SEAG wird deshalb die Konzession Fribourg per Mitte Juli 1999 zurückgegeben und den Perimeter der Konzession Bern auf einen Streifen entlang der Voralpen reduzieren. Die Konzession Luzern wird von SEAG vorläufig beibehalten.

Der Verwaltungsrat der SEAG setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

- Präsident: Dr. Georg Stucky, Nationalrat, Baar
- Vizepräsident: Dr. Patrick Lahusen, Langnau a.A.
- Dr. Ulrich Scheidegger, a. Direktor SHELL (Switzerland), Baar
- Rolf Horber, Direktor ESSO (Schweiz), Thalwil
- Hanspeter Bornhauser, Direktionspräsident SWISSGAS, Binningen
- Dr. Paul Merki, vormals SHELL und ÖMV, Untererlinsbach
- Dr. Ben Reinhardt, vormals SHELL, Dornach
- Regierungsrat Richard Wyrsch, Schwyz, als Vertreter der Konkordatskommission

Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Dr. Conrad Frey, Zumikon. Die Geschäftsadresse lautet: Bellerivestrasse 209, 8008 Zürich bei der Anwaltskanzlei von Herrn Dr. C. Frey. Beratender Geologe und Verwalter der Archive ist Dr. Werner Leu, Geiform AG, 8401 Winterthur, wo auch das Rechtsdomizil der SEAG eingetragen ist.